



HESSISCHER LANDTAG

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)

Drucksache 18/1013

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Buchungskreis: 2210

Produktnummer lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Erfolgsplan:

Beträge in EUR

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
6	- Bezüge	8.526.900	-3.155.000	5.371.900

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Allein dem Hessischen Verfassungsschutz sollen 2010 über 30% mehr Mittel zugewiesen werden als noch 2006 während in allen anderen Bereichen, wie Polizei, Kommunen und Behörden, immer weiter gekürzt wird. Wir wollen im Haushaltsentwurf eine Rückführung der Mittel auf das Niveau der Personalausgaben von 2006. Ein Teil der freiwerdenden Mittel für den Verfassungsschutz soll für ein „Aktionsbündnis interkulturelle Begegnung“ zur gesellschaftlichen Bekämpfung von Rechtsextremismus bereitgestellt werden.

Wiesbaden, 04.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen